

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Professur für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere e-Finance

Prof. Dr. Peter Gomber

Theodor-W.-Adorno-Platz 4
RuW-Gebäude, Fach 69
D-60629 Frankfurt am Main

Telefon +49-69-798-34683

E-Mail gomber@wiwi.uni-frankfurt.de

<http://www.efinance.wiwi.uni-frankfurt.de>

Abseits des Inhalts – Was zeichnet gute IS-Publikationen aus? Beyond the Content – What Makes a Good IS Publication?

Zwei grundlegende Ziele in der Wissenschaft sind, (1.) interessante und wichtige Erkenntnisse zu gewinnen und diese dann (2.) möglichst gut (d. h. hoch gerankt) zu publizieren. Mittels „Rankings“ werden regelmäßig die Veröffentlichungsoutlets (Journals und Konferenzen) hinsichtlich Ihrer Güte untersucht und bewertet. Optimal wäre die Situation, in der alle relevanten Inhalte und Erkenntnisse entsprechend hochrangig und einflussreich publiziert werden, während weniger wichtige Ergebnisse folglich in den niedriger gerankten Outlets publiziert werden. Jedoch ist anzunehmen, dass – abseits des Inhalts – die Art der Darstellung und die Aufbereitung der Veröffentlichung einen Einfluss darauf haben werden, wo eine wissenschaftliche Publikation veröffentlicht werden kann. Hier stellt sich die Frage, welche Faktoren über den Inhalt hinaus (z. B. bezüglich der Darstellung, sprachlichen Richtigkeit, etc.) eine gute Veröffentlichung auszeichnen.

Im Rahmen dieser Arbeit soll zunächst in einer Literatursuche nach verwandten Themen und Forschungsarbeiten gesucht werden. Diese sind in einem Literaturüberblick vorzustellen. Im folgenden Schritt sollen auf Basis existierender Arbeiten und eigener Überlegungen mögliche relevante Charakteristika guter Publikationen erarbeitet werden. Auf Basis dieser Charakteristika ist ein Modell zu entwerfen, welches zu erklären versucht, welche Details eher bei „gut publizierten“ und welche eher bei „schlecht publizierten“ Publikationen zu finden sind. Für die erwarteten Einflüsse dieser Faktoren sind in hinreichender Form Hypothesen aufzustellen und mit Literatur zu untermauern. Das Modell soll anschließend auf Basis eines selbst zusammengestellten Datensatzes von wissenschaftlichen Veröffentlichungen verschiedener Outlets validiert werden. Die Publikationen sind optimalerweise mit einem Crawler herunterzuladen und diese PDFs sind vorzugsweise automatisiert auszuwerten, um ein möglichst großes Daten-Sample zu erreichen. Auf Basis der Evaluation sind die Ergebnisse und das Modell im Gesamtzusammenhang zu diskutieren. *Programmierkenntnisse und die Bereitschaft, sich eingehend mit Regressions- und Textanalysen zu beschäftigen, sind daher wünschenswert.*

Betreuer: [Jascha-Alexander Koch](#)

Literatur:

- Siering, M.; Zimmermann, K.; Haferkorn, M. (2014): “Read This! How to Boost the Interest towards Research Articles - A Study on SSRN Research Impact”, In: Proceedings of the International Conference on Information Systems (ICIS 2014); Auckland, New Zealand.

- Gastel, B.; Day, R. A.: “How to Write and Publish a Scientific Paper”, 8th Edition, Greenwood, Santa Barbara (CA), US.